



Elternbrief

Nr. 74 | September 2016

Informationen aus der Louise Schroeder Schule

Foto: Sabine Ahrens



Louise Schroeder Schule gewinnt neuen „Kinder zum Olymp“- Wettbewerb

Unsere Schule ist mit dem Olymp - Zukunftspreis für Kulturbildung 2016, verliehen von der Kulturstiftung der Länder, ausgezeichnet worden. Die Wettbewerbs-Jury lobte das kulturelle Profil, „das in den schulischen Grundsätzen fest verankert“ und „hochproduktiv“ sei. Insbesondere die „große Anzahl verlässlicher vertrauter Partnerschaften zu Kultureinrichtungen, Künstlerinnen und Künstlern“ beeindruckte die Juroren.

Bericht Seite 4 und 5

Für die Kinder der fünf ersten Klassen und der drei Vorschulklassen gab es nacheinander drei Einschulungsfeiern

Wir begrüßen 180 neue Kinder!

Einschulung 2016

Es war wieder soweit. Nach (zu-)mindestens für einige) schier endlos langen Ferien sind am 6. September 115 ErstklässlerInnen und 65 Vorschulkinder eingeschult worden.

Kinder der Klassen 2e, 3a, 4b und 4e haben die neuen Schülerinnen und Schüler auf den insgesamt drei Einschulungsfeiern musikalisch und mit einem Theaterstück

begrüßt. Im Anschluss an die Feiern ging es gleich weiter mit der ersten Unterrichtsstunde.

Für Eltern, Freunde und Verwandte gab es vom Elternrat einen Kaffee- und Teeausschank, der Gelegenheit zum Gespräch bot.

Mehr Fotos finden Sie auf den Seiten 8 und 9.

ELTERN-

VOLLVERSAMMLUNG

am 12. Oktober 2016 um 19.30 Uhr
in der AULA

Personalien

Für *Christine Störmer* hat der wohlverdiente Ruhestand begonnen. Wir wünschen ihr alles Gute und danken für die engagierte Arbeit!

Andrea Hartung arbeitet als Erzieherin jetzt wohnortnäher an einer anderen Hamburger Schule. *Angela Plaga* und *Daniel Sandig* haben in diesem Schuljahr ein Sabbathjahr.

Marlene Lattisch-Rudolph hat ihre Tochter Clara und Lotta Ciriak ihren Sohn Rocco gesund zu Welt gebracht. Wir gratulieren und wünschen alles Gute!

Herzlich willkommen:

Neu an der Schule arbeiten *Hülya Taskin* als Erzieherin in der Klasse 2c und *Kai Simons* als Erzieher im Ganztags. *Carsten Campen*, allen bisher als Mitarbeiter des Hamburger Schulvereins bekannt, ist jetzt als Erzieher unserer Schule ebenfalls für den Ganztagsbetrieb zuständig. *Mareike Rutz* und *Nha Tam Luu* sind Klassenlehrerinnen in den Klassen 1a und 1b, *Julia Kruse* und *Christina Kleinow* sind Klassenlehrerinnen der 3c und 3d.

Hannah Körbelin ist Referendarin in den Klassen 2c und 3b und *Julia Balschus* unterrichtet im Rahmen eines Lehrauftrages in mehreren Klassen.

Außerdem begrüßen wir zehn neue SchulbegleiterInnen: *Björn Woitack*, *Jule Wollesen*, *Freshta Scherinzada*, *Lina Braucks*, *Katharina Heyer*, *Amin Dweik*, *Eray Yare*, *Athina da Cruz* und *Carlotta Klüver* absolvieren ihr FSJ bei uns. Und *Paul Wendt* arbeitet als qualifizierte Schulbegleitung.

Zum ersten Mal durfte eine Schule ein FSJ „Kultur“ aus-schreiben: Seit Beginn des Schuljahres arbeitet *Alexandra Schäfer* an unserer Kulturschule.

Mehr zum Thema „Freiwilliges soziales Jahr“ folgt im nächsten Elternbrief.

Sommerferien 2016



(cc) Die Sommerferien 2016 sind jetzt schon eine Weile her. Trotzdem können wir uns noch lebhaft an die tolle Zeit erinnern. Drei Wochen lang hatten wir spannende Ausflüge und Angebote in der Schule. Von Wasserschlacht im Walter Möller Park bis Tropenaquarium und Ponyhof war alles dabei. Von einigen Erlebnissen aus den Sommerferien erzählen uns Emely, Monique, und Ella aus der 3e, Piet aus der 3d und Hanna aus der 2e. Interviewt wurden sie von Celine und Charlotte aus der 4c:

Charlotte: „Was habt ihr in den Ferien so gemacht?“

Emely: „Wir waren in der Turnhalle und ich hab dort Skateboard fahren geübt. Monique hat mir dabei geholfen. Ich fand den Ausflug in den Stadtpark und die Wasserpartys super.“

Monique: „Auf der Hüpfburg habe ich mit Emely und Ella gespielt. Das fand ich besonders gut.“

Ella: „Wir waren im Tropenaquarium, das war toll und spannend. Da waren viele Sachen, zum Beispiel eine Vogelspinne. Außerdem war da noch ein echtes Skelett. Ich fand den Stadtpark auch sehr gut, da konnte man viel tauchen.“

Hanna: „Am besten haben mir der Ausflug auf den Ponyhof und die Wasserschlachten gefallen. Das fand ich besonders witzig.“

Celine: „Was hast du in den Ferien erlebt, Piet?“

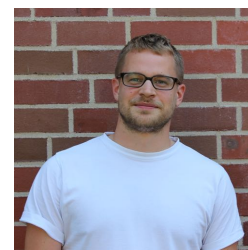
Piet: „Ich habe einen Ausflug an die Elbe gemacht und das fand ich besonders toll, weil ich dort Fußball spielen konnte. Außerdem fand ich die Haie im Tropenaquarium echt toll.“

Charlotte: „Habt ihr nur am Strand gespielt oder auch im Wasser?“

Piet: „Wir haben auf dem Strand gespielt, aber auch im Wasser. Das fand ich super.“



Während der Ferien hatten die Kinder die Möglichkeit, ein Logo für die Ferien zu wählen. Fünfzehn Kinder haben tolle Bilder zum Thema Ferien gemalt, das von Indra aus der 4d wurde von den Kindern ausgewählt.



*Das Nordpol-Team:
Heiko Dürkop,
Mandy Weiß, Mar-
lena Appel, Nadia
Jaschewsky, Janika
Löffen, Patrick Au-
gust (v.l.n.r) und
Jan Petrat (Bild
oben).*

Neue Kooperation in der Ganztagschule:

Die movego Jugendhilfe stellt sich vor

In der letzten Ausgabe des Elternbriefes haben wir über den Wechsel unseres Kooperationspartners für die Ganztagschule berichtet. Seit dem 1. August 2016 sind die Kolleginnen und Kollegen von movego Jugendhilfe schon an der Schule tätig, insbesondere im Bereich der Rand- und Ferienbetreuung, aber auch im Nachmittagsbereich.

Ein Artikel über die Sommerferien findet sich auf der gegenüberliegenden Seite 2 und Mandy Weiß, Standortleiterin der Kooperationsprojekte an unserer Schule, stellt movego vor. Sie wird auch auf der Elternvollversammlung am 12. Oktober 2016 berichten.

Liebe Eltern, Liebe Erziehungsberechtigte,

wie Sie vielleicht bereits wissen, sind wir von der movego Jugendhilfe seit dem 01.08.2016 für die Früh-, Spät- und Ferienbetreuung zuständig. Die movego Jugendhilfe ist schon seit langer Zeit Kooperationspartner der Louise Schroeder Schule im Projekt „Übergänge schaffen...“ und in der Schulbegleitung. Aber wer oder was ist „movego“?

Die movego Jugendhilfe gemeinnützige GmbH ist ein anerkannter freier Träger der Kinder- und Jugendhilfe und betreibt unter anderem vier Jugendtreffs im Bezirk Hamburg Altona mit mehreren

Sozialraumprojekten. Ziel unserer Arbeit ist die Förderung und Begleitung junger Menschen in Orientierungsprozessen, bei ihrer Alltagsgestaltung und Lebensbewältigung sowie bei der Entwicklung ihrer sozialen, kulturellen und persönlichen Identität. Mit unserer Arbeit ergänzen wir Bildungs- und Erziehungsbereiche der Schule, der beruflichen Ausbildung

und des Elternhauses. Wir unterstützen junge Menschen dabei, ihren Alltag zu meistern und sich in ihrem sozialen Umfeld zurechtzufinden. Die Förderung der eigenen Stärken und der Erwerb von sozialer Kompetenz ist wesentlicher Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit. Wir begleiten die Kinder und Jugendlichen auf dem Weg zum Erwachsen werden und greifen vorbeugend ein, mit dem Ziel, für sich und andere Verantwortung zu übernehmen.

Mit unseren Kooperationsprojekten an der Schule verfolgen wir das Ziel, ein ganzheitliches Unterstützungsangebot für Schüler_innen sowie deren Familien anzubieten. Dafür arbeiten wir eng vernetzt mit der Schulleitung, dem Beratungsdienst der Schule sowie den Klassenteams zusammen. Zudem ist uns der Austausch mit den Eltern ebenso wichtig, um den Betreuungsbedarf der einzelnen Kinder besonders in der Früh- und Spätbetreuung sowie in den Ferien, ausreichend decken zu können.

Mandy Weiß



Mehr Informationen über unseren Kooperationspartner finden Sie unter:
www.movegojugendhilfe.de.



Unsere Schule hat den Hauptpreis der Kulturstiftung der Länder „Kinder zum Olymp“ unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten gewonnen und ist damit bundesweit Spitze im Bereich der kulturellen Bildung. „Kinder zum Olymp“ ist die Bildungsinitiative der Kulturstiftung der Länder. Aufgabe der Stiftung ist es, Kultur und Kunst zu bewahren, zu



Louise Schroeder Schule gewinnt neuen „Kinder zum Olymp“-Wettbewerb

erhalten und zu vermitteln. Dabei gilt die Überzeugung, dass Kultur kein Luxus, sondern eine Notwendigkeit ist. Und das auch schon für die Kleinsten.

In der diesjährigen Wettbewerbsrunde gab es 293 Bewerbungen von kulturellen Einrichtungen, Künstlern und Schulen aller Schulformen. An den eingereichten Programmen und Profilen waren insgesamt über 175.000 Kinder und Jugendliche beteiligt. Neben den beiden Hauptpreisträgern wurden auch die vier weiteren Nominierten aus der Endrunde ausgezeichnet.



Die Reisegruppe, die die Auszeichnung in Berlin entgegennehmen wird, vor der Abfahrt am Altonaer Bahnhof.



Staatsrat Dr. Michael Voges aus Hamburg verkündet den Gewinner des Zukunftspreises für Kulturbildung.

Nach zehn Jahren ging der Wettbewerb im Schuljahr 2015/16 mit einem neuen Konzept und einem neuen Preis an den Start: Ausgelobt wurde erstmals „Der Olymp“ – Zukunftspreis für Kulturbildung, bei dem es um die Weiterentwicklung der Kooperation zwischen Kultur und Schule geht. Waren bisher gelungene Einzelprojekte preiswürdig, wollte „Kinder zum Olymp!“ nun wissen: Wo haben sich nachhaltige Strukturen für kulturelle Bildung etabliert? Auf jeden Fall an der Louise Schroeder Schule, wie die Wettbewerbs-Jury urteilte.

Im Votum der Jury heißt es: „Die Schule arbeitet nach einem über viele Jahre gewachsenen Konzept, das in den schulischen Grundsätzen fest verankert ist und von niemandem mehr in Frage gestellt wird. Dieses Konzept wird regelmäßig reflektiert und den sich ändernden Bedingungen angepasst. Insofern ist es hochproduktiv. Die Schule pflegt eine große Anzahl verlässlicher vertrauter Partnerschaften zu Kultureinrichtungen, Künstlerinnen und Künstlern und anderen Unterstützern. Auffallend ist, wie sinnvoll die kulturelle Bildung mit anderen pädagogischen Entwicklungen verqu coastet ist (z.B. mit einem veränderten Konzept der Leistungsrückmeldung oder mit den Anstrengungen um eine gute gesunde Schule“.

Sabine Ahrens

Bild oben: Dr. Michael Voges, Staatsrat Hamburg, und Laudator Ralf Seibert, Sächsisches Staatsministerium, haben den Preis an die glücklichen Gewinner übergeben.

Bild Mitte: Die Kinder präsentieren die Schule mit Musik, Tanz, Theater und Film.

Bild unten: Nach der Preisverleihung vor dem Berliner Konzerthaus.



Die Louise Schroeder Schule | Ein Porträt der Jury

Louise Schroeder Schule, Hamburg

Hauptpreisgewinner in der Kategorie „Kulturelles Schulprofil“, 2016



„Kultur ist für mich ein Fach wie Deutsch oder Mathe.“ Julian, Schüler der Hamburger Louise Schroeder Schule, bringt das preisgekrönte Konzept seiner Grundschule auf den Punkt: Ob Atelierbesuche, Tanz- und Theaterprojekte, kreatives Schreiben, Lesefeste oder Filmworkshops – Kultur steht von der Vorschule bis zur vierten Klasse so selbstverständlich auf dem Lehrplan wie jedes andere Unterrichtsfach. Und das schon seit über 20 Jahren. Die Zusammenarbeit mit Kultureinrichtungen, Kulturschaffenden, Künstlerinnen und Künstlern ist prägend für das Selbstverständnis der Schule. Die Schulleitung hat das kulturelle



Schülerinnen und Schüler der Louise Schroeder Schule beim „Tag der Musik“ in der Fischauktionshalle Hamburg

Schulprofil sogar als einen der Grundsätze der Schule festgehalten: „Kulturelle Bildung ist für uns elementare Bildung.“ Während musische und künstlerische Fächer woanders lediglich als Wahlfächer vorgesehen sind oder gar zu Gunsten von „relevanteren“ Inhalten wie Wirtschaft vollständig zur Diskussion stehen, gibt Schulleiter Michael Rieger der kreativen Entfaltung viel Raum. Kreativ werden die Schüler nicht nur in einzelnen Projektwochen, sondern sie experimentieren über das ganze Jahr in künstlerischen und kulturellen Projekten – auch außerhalb der Schule: Die inklusive Ganztagschule mit insgesamt 490 Schülern öffnet und vernetzt sich im Stadtteil. Singen, malen und musizieren nach Schulschluss können die Grundschulkin-

der in nah gelegenen Einrichtungen, die leicht zu Fuß zu erreichen sind. Fächer- und spartenübergreifend läuft das kulturelle Profil bei Julian und seinen Mitschülern wie ein roter Faden durch den schulischen Alltag. Neben den Lehrern sind auch die Eltern fest eingebunden in das kulturelle Programm. Nicht nur als Publikum: Bei regelmäßigen Treffen und Infoveranstaltungen zu Themen wie Erziehung, Bildung und Gesundheit können sie sich vernetzen und weiterbilden.

Stabile, vertrauensvolle und oft jahrelang gepflegte Partnerschaften mit Kultureinrichtungen bilden das Fundament des Schulprofils. Bei den „Schlumpfern“ – ein Verein, der kunstbegabte Männer und Frauen mit körperlicher und geistiger Beeinträchtigung fördert – können sich die Schüler der Louise Schroeder Schule seit 1995 kreativ in den Ateliers austoben. Viele weitere Partner sind in der Zwischenzeit dazugekommen: Im Musikunterricht und bei Musica Altona e.V. lernen alle Schüler ein Instrument – von der Geige bis zum Schlagzeug können sie fast alles ausprobieren. Mit dem Thalia Theater feierte die Schule das Grundschultheaterfest. In der Hamburger Kunsthalle stellten fünf Klassen in einer gemeinsamen Ausstellung „Tiere in der Kunst“ ihre gemalten Meisterwerke aus. Das Kindermedienprojekt „Die Radiofische“ bietet zwei Kurse pro Jahr an, in dem die Schulkinder die verschiedenen Formen von Medien kennenlernen – nur ein kleiner Ausschnitt aus dem vielfältigen Profil, das auf einzigartige Weise eine Symbiose von Schule und Kultur schafft.



Theaterprojekt „Laika“ der Louise Schroeder Schule Hamburg

In der Hamburger Kunsthalle stellten fünf Klassen in einer gemeinsamen Ausstellung „Tiere in der Kunst“ ihre gemalten Meisterwerke aus. Das Kindermedienprojekt „Die Radiofische“ bietet zwei Kurse pro Jahr an, in dem die Schulkinder die verschiedenen Formen von Medien kennenlernen – nur ein kleiner Ausschnitt aus dem vielfältigen Profil, das auf einzigartige Weise eine Symbiose von Schule und Kultur schafft.

DER OLYMP – Zukunftspreis für Kulturbildung 2016, verliehen von der Kulturstiftung der Länder, geht an die Louise Schroeder Schule, Hamburg: Die Wettbewerbs-Jury lobt den OLYMP-Gewinner für sein kulturelles Profil, „das in den schulischen Grundsätzen fest verankert“ und „hochproduktiv“ sei. Insbesondere die „große Anzahl verlässlicher vertrauter Partnerschaften zu Kultureinrichtungen, Künstlerinnen und Künstlern“ beeindruckte die Juroren.



Die Gewinner bei Hinz&Kunzt.

Wie klingt Weltverbessern?

Sieben Kinder der Klasse 4c haben vor den Sommerferien an einem Audiowettbewerb der Internet-Plattform Audiyou und Hinz&Kunzt zum Thema „Wie klingt Weltverbessern?“ teilgenommen. Unter der Leitung von Carsten Campen haben Celine, Charlotte, Julian, Lotte, Naim, Navid und Ole im Deutschunterricht einen Hörbeitrag erarbeitet, der die Jury so begeistert hat, dass sie dafür den 1.

Preis gewonnen haben. Am 11. Juli konnten sie diesen in den Räumen von Hinz&Kunzt entgegennehmen: ein mobiles Aufnahmegerät, eine Urkunde und einen dicken Applaus. Wer wissen möchten,

- warum Bienen wichtig für die Umwelt sind,
- warum es sinnvoll ist, Papier zu sparen,

- was es mit dem Palmöl in Schokocremes auf sich hat und
- wie es wäre, wenn es nur noch Elektroautos gäbe,

der kann sich den Beitrag anhören: <http://www.audiyou.de/beitrag/stell-dir-vor-7844.html>

Viel Spaß!

Ulla Reineke

Ferien und unterrichtsfreie Betreuungstage im Schuljahr 2016/17

Ferien

Herbstferien 17.10.16 - 28.10.16
Weihnachtsferien 27.12.16 - 6.1.17
Frühjahrsferien 6.3.17 - 17.3.17
Maiferien 22.5.17 - 26.5.17
Sommerferien 20.7.17 - 30.8.17

Halbjahrespause

Freitag, 30.1.17

Pädagogische Jahreskonferenz

Montag, 31.1.17
(Betreuung wird angeboten, es findet aber kein Unterricht statt.)

Lernentwicklungsgespräche

In der Zeit vom 21.11.15 - 25.11.16 und vom 8.5.17 - 12.5.17 finden Lernentwicklungsgespräche statt. Die beiden Freitage der betreffenden Wochen, der 25.11.16 und der 12.5.17, sind für die Kinder der Klassen unterrichtsfrei, Betreuung findet statt.

Elternsprechtage (Vorschule)

Vom 21.11.16 - 25.11.16 findet der Elternsprechtage in den Vorschulklassen statt. Freitag, der 25.11.16, ist für die Kinder der Vorschule unterrichtsfrei. Wir bieten eine Betreuung an.



■ Frisch aus der Druckerpresse

Gerade erschienen ist die Broschüre **Elternarbeit für Einsteiger – Die Klassenelternvertretung** im praktischen Hosentaschenformat. Ein hilfreicher und verständlicher Wegweiser für engagierte Eltern, die sich über die Aufgaben und Gestaltungsmöglichkeiten der Klassenelternvertretung informieren möchten. Das Heft ist an die KlassenelternvertreterInnen verteilt worden. Es ist auch im Schulinformationszentrum in sechs Sprachen erhältlich: Arabisch, Deutsch, Englisch, Farsi, Französisch und Türkisch. Außerdem kann es Internet downloaded werden:

<http://www.hamburg.de/bsb/elterninfo/6808178/klassenelternvertretung-mehrsprachig-im-kleinformat/>

Louise Schroeder
der Elternrat



Der Elternrat lädt ein:

Themenelternabend

Handy und Smartphone für Kinder

Viele Grundschüler*innen besitzen bereits ein eigenes Smartphone. Wer kein Gerät hat, wünscht sich meist dringend eines. Zum Filme gucken, Musik hören, Chatten und mit Freund*innen in Kontakt sein sowie zum Fotografieren eignen sich alle Modelle, die meisten können noch viel mehr. Was sollten Eltern wissen und mit den Kindern besprechen, wenn ein Smartphone oder Tablet „zur Familie gehört“? An diesem Abend geht es um Sicherheitsfragen und Datenschutz sowie um Tipps, wie man mit Kindern und Jugendlichen über das Thema Medien im Gespräch bleiben kann.

Dr. Katrin Viertel ist Journalistin, Kommunikationswissenschaftlerin und seit 2010 Referentin im TIDE Projekt „Eltern-Medien-Lotse“, für das sie regelmäßig Elternabende in Schulen und Kindergärten veranstaltet.

Referentin: Dr. Katrin Viertel

Dienstag, den 22. November 2016 | 19.30 - 21.00 Uhr | Aula

Der Elternrat bittet höflichst um verbindliche Anmeldung im Schulsekretariat bis zum 16.11.2016



Einschulung | 6. September 2016



Kursheft



Schuljahr 2016/2017
1. Halbjahr

Jahrgang 2, 3 und 4

Louise – Schroeder Schule

www.louise-schroeder-schule.hamburg.de

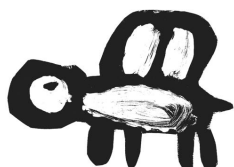
Louise Schroeder Schule - Thedestr. 100, 22767 HH, Tel 4288869-0/ Fax 4288869-10

■ Neues aus den Kursen

Auch in diesem Jahr wurde das Kursheft mit Spannung erwartet. In der ersten Schulwoche nach den Sommerferien wählten die Kinder der 2., 3. und 4. Jahrgänge ihre Kurse. Aus einem großen Angebot suchten die Schüler/Innen ihre Favoriten aus. Dies war nicht einfach, denn einige neue Kurse warten auf Teilnehmer. Besonders freuen wir uns über neue Kooperationen mit Capoeira Arte Jogo-ndo. Hier lernen die Kinder spannende Techniken und Tricks der afro-brasilianischen Kampfkunst kennen. Weitere interessante Kurse sind z.B. Alien, Yoga, Die Weltentdecker, Art Attack, Ballschule für Mädchen, Juca und mehr & Reise ins Winterland.

Wir wünschen allen Kindern viel Spaß in den Kursen!

Kathrin Pundsack



Die ganze Schule feierte Seker Bayram / Zuckerfest. Das islamische Fest des Fastenbrechens beendet den Ramadan. Auch viele Eltern waren gekommen. Es wurde zur Musik getanzt, gespielt und gemeinsam gegessen.



Wir haben unsere Zeugnisse überarbeitet

Im Laufe des zurückliegenden Schuljahres haben wir auf Fachkonferenzen unsere Zeugnisse inhaltlich überarbeitet und die Ergebnisse der Fächer auf gemeinsamen Konferenzen miteinander abgestimmt. Zum Ende des Schuljahres 15/16 haben wir in allen Jahrgängen die überarbeitete Version eingesetzt.

Auf den ersten Blick erkennt man keinen großen Unterschied zwischen der ersten und der zweiten Auflage, aber die neue Version enthält: In einigen Fächern weniger Kompetenzformulierungen, treffendere Kompetenzformulierungen und auch weniger zusammenfassende Kompetenzformulierungen.

Bei der Überarbeitung konnten wir auf die Ergebnisse der Expertengruppen des Schulversuchs alleskönnner zurückgreifen, dessen Teil wir sind. Im Schulversuch alleskönnner arbeiten 48 Hamburger Schulen gemeinsam an kompetenzorientierten Rückmeldeformaten. Eine kompetenzorientierte Leistungsrückmeldung setzt sich aus mehreren Teilen zusammen: Dazu gehören neben Zeugnissen u.a. auch die Lernentwicklungsgespräche, die wir zweimal im Jahr führen und die Louise Mappe, in der die SuS ihre Aufgaben, Schätze und Verabredungen sammeln.

Christian Schulz



Schulflug | 21. Juni 2016

Einen schönen Tag mit vielen Spielen auf der großen Wiese, dem Spielplatz oder im Planschbecken verbrachten Kinder und MitarbeiterInnen der Schule im Hamburger Stadtpark.

Mehr Bilder hängen vor dem Schulbüro.



■ Elterncafé

Alle Eltern sind jeden Dienstag in der Zeit von 8.00 - 10.00 Uhr herzlich eingeladen zu Tee und Kaffee in die Mensa zu kommen. Machen Sie es sich für eine Weile gemütlich und erzählen Sie ein bisschen mit anderen Eltern.

■ Seiteneinsteiger Lesefest

So lange wie es das hamburgweite Lesefest gibt (11 Jahre), veranstalten wir zeitgleich im Oktober auch ein großes Lesefest für alle 1. bis 4. Klassen. Es kommen AutorInnen und SchauspielerInnen zum Vorlesen. Einige von ihnen seit Jahren. Mehrere Klassen besuchen Veranstaltungen außerhalb der Schule, z.B. auf der Rickmer Rickmers oder in der Zentralbibliothek. Das Angebot ist wie immer breit gefächert. Ein ausführlicher Bericht folgt im nächsten Elternbrief.

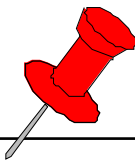
■ Spanischunterricht

Freitags gibt es weiterhin das kulturelle muttersprachliche Angebot für spanischsprachige Kinder mit Ivonne Rodriguez.

Ort: Raum 229 im 2. Obergeschoss
Zeit: 14.00 – 15.30 Uhr.

■ Deutschkurs

Der Deutschkurs für Mütter findet immer montags und mittwochs von 9.00 Uhr - 10.30 Uhr im Nordpol statt.



Terminkalender

12.10.	Elternvollversammlung
14.10.	Seiteneinsteiger-Lesefest
17.10.-28.10.	<i>Herbstferien</i>
3.11.	Marktplatz Altona Ost Informationsabend für Eltern der ViertklässlerInnen zu den weiterführenden Schulen 17.00 - 19.00 Uhr Aula der Schule Bahrenfelder Straße
10.11.	Themenelternabend: Wie lernt wer? Schulalltag konkret. 19.30 Uhr in der Aula
14.11.	Wir laufen Laterne
21.11.-25.11.	Lernentwicklungsgespräche für die Klassen 1 - 4 Elternsprechtage in der Vorschule
22.11.	Themenelternabend: Handy und Smartphone für Kinder 19.30 - 21.00 Uhr in der Aula
2.12.	Tag der offenen Tür



■ Marktplatz Altona Ost

Die traditionellen Informationsveranstaltungen zu den weiterführenden Schulen für Eltern der Viertklässler im Bezirk Altona finden wieder in drei Veranstaltungen in unterschiedlichen Regionen statt. Auf sogenannten Marktplätzen präsentieren sich die Schulen und stehen für Gespräche zur Verfügung. Der Marktplatz Altona Ost findet in diesem Jahr in der Schule Bahrenfelder Straße am Dienstag, den 3.11., 17.00 - 19.00 Uhr, statt. Jeweils um 17.15 Uhr und um 18.15 Uhr werden die Schulformen präsentiert.

■ Kleider und Spielzeugmarkt

Die Elternschule Altona veranstaltet wieder den beliebten Flohmarkt für Kinderbekleidung und Spielzeug in der Louise Schroeder Schule; bei schönem Wetter auf dem Schulhof, bei schlechtem in der Aula.

Samstag 24. September
14.00 bis 16.00 Uhr